



Jahresbericht 2013 der Jugendfeuerwehr Cronenberg

Das Dienstjahr der JF begann mit unserer Jahreshauptversammlung. Dabei wurden die Ämter wie folgt gewählt:

- Jugendgruppenleiter: Benjamin Schürholt
- Jugendsprecherin: Jessica Ritzmann
- Schriftführerin: Nadine Göbel
- Kassierer: Robin Redford
- Kassenprüfer: Sven Görzdorf
- Beisitzer im Jugendausschuss: Sven Görzdorf
- Vertreter im Jugendforum: Svenja Elter, Jessica Ritzmann

Kommen wir nun zu ein paar Ereignissen und Terminen der JF aus dem Jahr 2013:

Am 11. Februar war die JF in Remscheid- Lennep und hat dort wieder die Kameraden der 2. Wachabteilung Barmen auf dem Rosenmontagszug unterstützt. Verkleidet als Indianer, Pilot, Kaninchen oder Feuerwehrmann hatten wir trotz eisiger Kälte alle gute Laune und einen Riesenspaß. Als Dank dafür erhielten wir eine großzügige Spende in unsere Kasse.

Am 29. Juni fand das Cronenberger Feuerwehrfest statt. Aufgrund des guten Wetters war der Hof der Feuerwache gut gefüllt. Die JF zeigte ihre übliche Showübung "brennt Einfamilienhaus". Zusätzlich betreuten wir wie jedes Jahr die Spritzwand, den heißen Draht und die Hüpfburg. Am Abend war dann noch die Live Band "die alten Schweden" zu hören. Ebenfalls am Tag des Feuerwehrfestes: Der Stadtjugendfeuerwehrtag, an dem unsere Delegierten trotz Doppelbelastung natürlich auch teilnahmen.

Vom 12.-14. Juli war die JF auf dem Zeltlager der JF's Wuppertal am Reppkotten. Dazu am Ende noch ein kleiner Bericht.

In diesem Jahr konnten wir in der zweiten Jahreshälfte unsere in der ersten Jahreshälfte erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen und durften den Standardangriff mit drei C-Rohren im Feuerwehr Keller durchführen. Bei diesen Übungen mussten wir dann feststellen, dass die Positionen des Gruppenführers und des Melders nicht nur aus Einsatzbefehl geben und Verteiler bedienen bestehen.

Im September waren wir beim Leitersteigen am Übungsturm der Feuerwehr Hahnerberg, was für einige von uns noch eine neue Erfahrung war- auch wenn es für uns nur bis ins 1. OG ging. Am 02. November 2013 waren wir wieder auf dem Sudberger Martinszug. Und auch diese

verantwortungsvolle Aufgabe meisterte die JF ohne Unfälle. Außerdem waren wir am 16. November noch auf dem Cronenberger Martinszug.

Mit der Weihnachtsfeier am 17. Dezember endete dann das Dienstjahr für uns. Bei Brettspielen und Wrapes als Speise hatten alle ihren Spaß.

Nun noch ein Bericht vom Zeltlager am Reppkotten:

Nachdem wir von der aktiven Wehr zum Reppkotten "chauffiert" worden waren, die Schlafsäcke und Feldbetten mit leichter Mühe in Position gebracht hatten, gab es erstmal Abendessen. Gegen 19:00 h wurde das Zeltlager vom Leiter der Feuerwehr Wuppertal eröffnet. Ab 20:30 h gab es ein gemütliches Lagerfeuer mit ein paar Aktivitäten. Um 22:00 h folgte der Start der Nachtwanderung, die in einzelnen Gruppen überwunden werden musste. Die vielen einzelnen Spiele bei der Nachtwanderung wurden erfolgreich mit Geschick und Köpfchen gelöst. Gegen 02:00 h morgens traf dann auch die letzte Gruppe wieder am Reppkotten ein und alle konnten müde und erschöpft ins Bett gehen.

Am Samstag wurden wir gegen 08:00 h geweckt und gingen zum Frühstück oder erstmal in die Dusche, die durch das Dekontaminierungsfahrzeug der JF Umweltschutzzug bereitgestellt wurde. Nach dem Frühstück gegen 09:30 h begannen die Abnahmen der Jugendflammen 1-3 sowie die üblichen Lagerspiele, die erfolgreich bewältigt wurden. Bei Brennball, Schlauchflechten oder einem Quiz hatten alle ihren Spaß. Nach dem Mittagessen stand einer der Höhepunkte an: ein Freibadbesuch. Ausgehungert ging es dann zurück zum Abendessen. Nach dem Abendessen * konnte man es sich entweder bei dem Film Ziemlich beste Freunde oder am Lagerfeuer bequem machen. Aber natürlich konnte man auch schon ins Bett gehen.

Am Sonntag wurden wir etwas rustikal geweckt, dazu gleich noch ein kurzes Video. Nach dem Sonntagsfrühstück begann dann der offizielle Teil mit einem Gottesdienst. Dann folgten die Siegerehrung der Lagerspiele und die Verleihung der Jugendflammen. Danach folgten der Abbau von Zelt und Feldbett sowie die Platzreinigung.

Zum Schluss noch etwas Statistik: Eingetreten sind dieses Jahr Leah Raupach und Tobias Naderhirm. In die aktive Abteilung übergetreten sind Marius Müller und Svenja Elter. Somit kommen wir aktuell auf 4 weibliche und 13 männliche Mitglieder.

Von Ole Gumbiowski